

HAHNSCHREI



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde **Oberstaufen**

Gemeindebrief April bis Juni 2026



Farben des Frühlings

■ Angedacht	Seite 2	■ Konfirmation und für Kinder	Seite 8 - 9
■ Farben für ein buntes Leben	Seite 3	■ Aus unserem Gemeindeleben	Seite 10
■ Die Bibel bringt Farbe ins Leben	Seite 4	■ Kirche draußen	Seite 11
■ Die Farben der Paramente	Seite 5	■ Psychologie der Farben	Seite 12
■ Unsere Gottesdienste	Seite 6 - 7	■ Freud und Leid	Seite 13



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zeichen stehen auf Frühling.

Das Weiß und manchmal Grau des Winters wird von den bunten und kräftigen Farben verdrängt, die sich da in Form von Blumen und Pflanzen wieder ihren Weg an die Oberfläche bahnen.

Wir haben für diesen Gemeindebrief Menschen gefragt, welche Bedeutung für sie die Frühlingsfarben haben und welche Farben zur Bibel passen könnten.

Überhaupt haben wir bei der Beschäftigung mit Farben festgestellt, dass wir uns nicht immer einig sind und unterschiedliche Wahrnehmungen davon haben. Was für mich wie ein kräftiges Gelb aussieht, ist für andere schon eher Orange. In unserer Familie wird manchmal darüber diskutiert, ob etwas Lila oder Pink ist und ein Kollege von mir hat eine Rot-grün-Schwäche. In seiner Wahrnehmung sind manche Farben eher grau als bunt und kräftig. Vielleicht gibt es aber auch insgesamt einen Unterschied in der Wahrnehmung der Farben bei Männern und Frauen.

Die Bibel ist für mich ein buntes Buch voller Farben. Die unterschiedlichen Erfahrungen der Menschen haben ihre eigenen, z.T. sehr persönlichen Farbtöne. So viele Gefühle, Stimmungen und Lebenslagen sind da abgedruckt. Bei dieser Farbpalette ist es mir persönlich besonders wichtig, dass die Bibel nicht einfach in Schwarz und Weiß zu interpretieren ist. „Schwarz und weiß“, im Sinne von „richtig und falsch“. Damit nimmt man ihr die Bandbreite an Farben. Es ist nicht möglich, einfach einen Vers herauszuziehen, damit zu argumentieren und zu sagen: „Hier steht es doch, schwarz auf weiß. Das ist Gottes Wille.“ Nein, wir lesen Gottes Wort in Menschenwort. Dabei ist es wichtig zu wissen, woher diese Worte kommen und unter welchen Umständen sie geschrieben worden sind, um sie überhaupt auf unsere Lebenswelt zu übertragen. Durchs Gespräch und die Diskussion miteinander über verschiedene Auslegungen und Sichtweisen lässt sich der ganze Regenbogen Gottes erahnen. Erst darin stecken die vielen Farben, öffnet sich der Farbtopf Gottes, der unser Leben bunt und gut gestalten möchte.

Liebe Grüße!

Ihre/ Eure Vikarin Kathrin Riedl

Fehler verzeihen
Es ist wichtig, anderen und sich selbst Fehler zu verzeihen, um Frieden zu finden.



A  Annehmen
Menschen und Situationen so akzeptieren, wie sie sind, öffnet das Herz für Verständnis.

R Respekt
Jeden mit Achtung behandeln, unabhängig von Meinung oder Herkunft.



B Begegnungen
Jede Begegnung kann bereichern und neue Perspektiven schenken.



E Einsicht
In sich hineinzuschauen und eigene Handlungen zu reflektieren, stärkt die Persönlichkeit.



N Nachdenken
Über Entscheidungen, Worte und Taten nachzudenken, hilft, bewusst zu denken und fair zu handeln.



Die Bibel bringt Farbe ins Leben



Christoph Schröder

Das Besondere an der Bibel sind für mich zwei Dinge. Das eine betrifft Gott. Seine Zusage an die Menschen ist ganz anders als das, was von den vielen Göttern der Antike bekannt ist. Diese waren oft in Intrigen verwickelt. Auf sie war im Grunde kein Verlass. Der Mensch war ihnen irgendwie ausgeliefert. Ganz anders zeigt sich der Gott der Bibel. Seine Zusage zu uns Menschen ist verlässlich. Seine Gebote sind klar und nachvollziehbar. Er steht zu uns Menschen, auch wenn wir immer wieder Fehler machen. Und Gott nimmt uns an wie wir sind, mit allen unseren Schwächen und Fehlern. Das ist für mich das Zweite, das mich an der Bibel anspricht. Jona läuft von Gott weg, Jakob erschleicht sich den Segen seines Vaters, David begehrt Batseba und lässt ihren Mann im Krieg sterben. Es sind viele krumme Wege, auf denen die Menschen in der Bibel unterwegs sind, und dennoch hält Gott ihnen die Treue. Die Bibel ist für mich wie eine Quelle, die aus einem Felsen kommt. Sie sprudelt frisch und

macht neu und lebendig. Wenn ich die Bibel mit einem Musikinstrument vergleichen würde, kommt mir ein Alphorn in den Sinn. Es trägt weit und hat einen vollen Klang. Die Bibel bringt für mich wirklich Farbe in mein Leben.



Walter Jütersonke

Seit über 40 Jahren gehe ich mit der Bergpredigt durch mein Leben. Diese Worte von Jesus machen etwas mit mir. Sie lassen mich nicht los. Es geht um die Friedfertigen, das Mitgefühl, die Sanftmütigen, die Barmherzigen, die Leidtragenden. Wenn ich auf die Welt schaue, merke ich, wie wichtig alle diese Dinge heute sind. Aber es geht auch um mich, wie ich mit mir selber unterwegs bin und mit den Menschen um mich. Ich merke: Mit der Bergpredigt bin ich nie fertig. Aber wenn ich mich mit ihr beschäftige, bleibe ich neugierig, gebe ich mich auf einen Weg. Ich hinterfrage mich und auch die Art, wie unsere Welt unterwegs ist. Und gleichzeitig verstehe ich vieles nicht, kann es nicht so einfach mit meinem Leben verbinden. Es ist wie ein Ringen, und ich denke mir: Genau das ist es, was Gott möchte: Dass ich nicht eine endgültige Antwort finde auf das, was in der Bergpredigt für mich liegt, sondern dass ich immer wieder bei ihr anklopfe, sie anfrage, und mich von ihr

hinterfragen lasse. Wenn ich die Bergpredigt mit Farben vergleichen würde, kämen mir klare Farben in den Sinn: ein kräftiges Rot und Blau, ein schönes und klares Gelb wie die Sonne, ein sattes Grün. Denn auch die Bergpredigt von Jesus ist für mich etwas Kräftiges. Im Grunde ist sie wie eine Revolution. Schaue ich in die Natur, vergleiche ich die Bibel am liebsten mit einem Berg. Wenn ich auf einen Berg gehe, setze ich mich mit ihm auseinander. Ich plane die Tour, die Schwierigkeitsgrade, mache mir das Gelände vertraut. Aber ich muss mich auch mit mir selber auseinandersetzen: Schaffe ich den Weg, bin ich gut genug vorbereitet, gehe ich allein oder mit Freunden? Das innerliche Ringen mit dem Berg kenne ich gut. Aber je weiter ich in das Geheimnis eines Berges eindringen kann, desto näher komme ich auch zu mir. So wie bei der Bergpredigt. Ich ringe mit mir. Manchmal öffnet sich mir ein Teil ihres Geheimnisses. Und so komme ich auch näher zu mir und zum DU.



Karin Glöckle

Die Bibel ist für mich wie ein Brief, ein Brief, der mich durch mein Leben begleitet und Gottes Nähe für mich spürbar und erlebbar macht. Ein Brief, der mich in verschiedenen Lebenssituationen sehr unterschiedlich anspricht. Deshalb ist die Bibel für mich sehr vielfältig und sehr bunt. Die Begegnungen der Menschen in den Evangelien mit Jesus nehmen mich mit hinein in die Gemeinschaft, die wie ein rotes Band auch mich mit Gott verbindet. In schwierigen Zeiten finde ich in der Bibel ein Fundament, auf dem ich sicher stehen kann. Wie ein grauer Fels gibt sie mir einen festen Untergrund. Beim Weitergehen nehme ich dann verschiedene Grüntöne wahr. Von Dunkelgrün der tröstenden Worte, über ein sattes Grün bei hoffnungsvollen Zusagen bis hin zu hellgrünen Ermutigungen. Ich begegne in der Bibel einem Gott, zu dem ich tiefstes Vertrauen habe, der groß, mächtig und heilig ist. Ein schöner, blauer Raum, indem ich ganz ruhig und geborgen bin. Über silberne Blitze ist der Heilige Geist mit mir verbunden.

Ein für mich ganz besonderer Aspekt der Bibel ist, dass sie über meinen Horizont hinausgeht, sowohl am Anfang als auch am Ende in der Offenbarung. Hier gibt es etwas, das ich mit meinem begrenzten Verstand nicht begreifen kann. Mein Blick wird geweitet über das Sichtbare und Vorstellbare hinaus. Diesem allmächtigen Gott nahe zu sein und ihm zu begegnen ist für mich immer wieder spannend und inspirierend. Es ist auch nicht einfach, hier eine Farbe zuzuordnen, da auch mein Farbspektrum nicht ausreicht. Vielleicht ein strahlendes Weiß, doch auch klar und durchsichtig wie Wasser mit glitzernden und reflektierenden Effekten.

Paramente – Altartücher, die Farbe in unsere Kirche bringen

Paramente sind liturgische Stofftücher, die in Kirchen verwendet werden. Sie werden oft aus feinem Material wie Seide oder Leinen gefertigt und mit kunstvollen Mustern, Stickereien oder religiösen Motiven geschmückt. Auch in unserer Heilig-Geist-Kirche hängen Paramente in unterschiedlichen Farben am Altar. Die Farben geben jeweils an, in welcher Kirchenjahreszeit wir uns befinden.



Schwarz: Farbe der Trauer und des Schmerzens. Das schwarze Parament wird am Karfreitag an den Altar gehängt.



Grün: Farbe des Wachstums. Das grüne Parament hängt in der Trinitatiszeit am Altar (also in der Zeit vom Sonntag nach Pfingsten bis zum Ende des Kirchenjahres).



Violett: Farbe der Veränderung und der inneren Einkehr. Das violette Parament wird in der Adventszeit und in der Passionszeit an den Altar gehängt.



Rot: Farbe der Energie und der Liebe. An besonderen Kirchenfesten (Konfirmation/Pfingsten/Reformationstag) wird das rote Parament verwendet.



Weiß: Farbe der Reinheit und der Klarheit. Das weiße Parament kommt bei den Christusfesten zum Einsatz (Weihnachtszeit/Osterzeit).

Die Paramente sind also nicht nur bunte Farbtupfer in unserer Kirche, sondern auch eine wichtige Orientierungshilfe. Sie laden uns ein, das Kirchenjahr mit dem eigenen Leben zu verbinden und es so zu vertiefen. Denn wie im Kirchenjahr braucht es auch im Leben Raum für Schmerz und Trauer, die Aufmerksamkeit für das, was in mir wachsen möchte, Zeiten, in denen ich mich hinterfrage und bereit werde, in meinem Leben etwas zu verändern, Platz für das, was mich in meinem Herzen bewegt, und den klaren Blick für das, was für mich der nächste Schritt sein könnte. So kann es auch bunt in meinem Leben werden, wenn ich es mit Jesus Christus verbinde. Die verschiedenfarbigen Paramente können mich dabei unterstützen.

Unsere Gottesdienste im April und Mai



02.04.2026 Gründonnerstag	19.00 Uhr	Feierabendmahl Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus	Vikarin Riedl
03.04.2026 Karfreitag	8.30 Uhr 10.00 Uhr 15.30 Uhr	Thalkirchdorf Thaler Treff (mit Abendmahl) Heilig Geist Kirche (mit Abendmahl) Caritas-Seniorenzentrum (mit Abendmahl)	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer
05.04.2026 Ostersonntag	6.00 Uhr 10.00 Uhr	Osternacht mit Kirchenchor und Osterfrühstück Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl, gleichzeitig Kinderbetreuung, im Anschluss Ostereiersuche	Vikarin Riedl Pfarrer Waßmer
12.04.2026 Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfarrerin Schröppel
19.04.2026 Miserikordias Domini	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Vikarin Riedl
26.04.2026 Jubilate	10.00 Uhr	Heilig-Geist Kirche mit Kirchenchor, anschließend Kirchencafé, gleichzeitig Kinderkirche „mit Gott wachsen“	Pfarrer Waßmer, Pfarrerin Hieble & Team
02.05.2026 Samstag vor der Konfirmation	17.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfarrer Waßmer
03.05.2026 Kantate	10.00 Uhr	Heilig Geist Kirche, Konfirmation	Pfarrer Waßmer
10.05.2026 Rogate	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Prädikant Renner
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Kein Gottesdienst in Oberstaufen. Wir laden ein zum Gottesdienst nach Blaichach (Schmidelerkapelle Blaichach-Ettensberg)	
17.05.2026 Exaudi	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Stiefenhofen Heilig-Geist-Kirche gleichzeitig Kinderkirche „mit Gott wachsen“	Vikarin Riedl Vikarin Riedl Pfarrerin Hieble & Team
24.05.2026 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl	Vikarin Riedl
31.05.2026 Trinitatis	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Thalkirchdorf (Thaler Treff) Heilig-Geist-Kirche mit Kirchencafé	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer

07.06.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche, gleichzeitig Kinderkirche „mit Gott wachsen“	Pfarrer Waßmer Pfarrerin Hieble & Team
14.06.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	N.N.
20.06.2026 (Samstag) 3. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst am Sonntag, 21.06.2026	19.00 Uhr	coming close Feierabend mit Gott - Segnungsgottesdienst	Team
28.06.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Stiefenhofen Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer
05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Thalkirchdorf Heilig-Geist-Kirche	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer

Allgemeine Hinweise zu den Gottesdiensten:

Wenn wir Abendmahl feiern, sind alle, auch Kinder, herzlich eingeladen. Wir feiern mit Traubensaft und verwenden aus hygienischen Gründen Einzelkelche. Sollte es einmal zu kleineren Veränderungen in unserem Gottesdienstplan kommen, versuchen wir, Sie über die Tagespresse und den Gottesdienstanzeiger des Allgäuer Anzeigeblasses und des Westallgäuers rechtzeitig zu informieren.

Coming close – Feierabend mit Gott

Am Samstag, den 20.06. feiern wir um 19.00 Uhr unseren Segnungsgottesdienst „Coming close – Feierabend mit Gott“. Dieser besondere Abendgottesdienst wird von einem Team vorbereitet, lebt von moderner geistlicher Musik und findet immer im Gemeindesaal statt. Während des Gottesdienstes gibt es die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Gleichzeitig ist unsere Feier der Auftakt für den Pilgerweg durch die kürzeste Nacht des Jahres. Der Gottesdienst am darauffolgendem Sonntag (21.06.) entfällt. Bitte Gottesdienstplan beachten!

Kinderkirche „mit Gott wachsen“

Monatlich findet auch unsere Kinderkirche als Zwergerlgottesdienst (Kinder von 0-6 Jahren) und Kindergottesdienst (Kinder von 6-12 Jahren) statt. Gemeinsamer Beginn ist immer um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche zusammen mit den Erwachsenen. Danach feiern die Kinder „ihren“ Gottesdienst entweder in „Zwergerlform“ oder in „Kindergottesdienstform“ weiter. In jedem Fall geht es kind- und altersgerecht sowie kreativ zu. Das Kinderkirchen-Team freut sich auf euch. Die Termine: 26.04./ 17.05./ 07.06.

Kirchencafé

Das Kirchencafé-Team lädt nach dem Gottesdienst auf einen Kaffee oder Tee, Gespräch und Begegnung in das Gemeindehaus ein. Die Termine: 26.04./ 31.05./ 28.06.

Musikalischer Gottesdienst am 26.04. mit dem Kirchenchor und der Verabschiedung von Michael Bendoraitis als Chorleiter

Der Gottesdienst am Sonntag, den 26.04.2026, 10.00 Uhr,



steht ganz im Zeichen der Musik. Unser Kirchenchor „Cantate Domino“ gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Gleichzeitig wird Michael Bendoraitis als Chorleiter verabschiedet. Wir danken ihm für sein langes Wirken.

Er war zwischen 2015 und 2017 sowie seit 2023 Leiter unseres Chores und hat uns mit seiner Begeisterung immer wieder angesteckt. Seine große Treue zur Musik und sein Engagement für den Chor unserer Kirchengemeinde sind vorbildlich. Auch sein Gitarrenspiel hat dem Chor immer wieder geholfen, Rhythmus und Leichtigkeit zu finden.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026



Mia Lingg

Mein Konfisppruch ist:

Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil er sehr viel mit Liebe zu tun hat, denn wenn ich nichts Gutes gemacht habe und wieder nach Hause komme, werde ich trotzdem geliebt.

Meine Lieblingsfarbe ist rot, denn die Farbe Rot bedeutet Liebe. Das hat auch mit meinem Konfisppruch zu tun.



Hanna Decker

Mein Konfisppruch lautet:

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Das bedeutet für mich: Mit Gott an meiner Seite kann ich auch schwere Sachen schaffen. Die Mauern sollen meine Probleme oder Ängste darstellen. Wie z.B. Streit oder Angst.

Alleine Probleme zu lösen oder Ängste zu überwinden, ist manchmal schwer. Doch dabei hilft er mir! Meine Lieblingsfarbe ist weinrot. Weinrot/rot steht für mich für: Liebe, Vertrauen, Selbstbewusstsein.



Jonas Hermann

Mein Konfisppruch:

Seid gütig zueinander, seid barmherzig und vergebt einander wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.

Diesen Spruch habe ich mir ausgewählt, weil mir Frieden viel bedeutet. Meine Lieblingsfarbe ist blau, weil die Farbe entspannend ist und weil sie schön ist.



Bastian Ebinger

Ich habe den Konfisppruch:

Alle Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

Mir ist dieser Satz wichtig, weil man sich zu viele Sorgen macht und er mit Mitgefühl zu tun hat. Meine Lieblingsfarbe ist Türkis, weil ich das Meer und den Sommer mag.



Merle Hofer

Mein Konfirmationsspruch:

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.

Ich habe diesen Konfirmationsspruch für mich gewählt, weil es mir wichtig ist, mutig, offen und hilfsbereit zu sein.

Gott steht mir bei, wenn ich für die Schüchternen, Sprachlosen,

Unterdrückten und Ängstlichen spreche und ihnen eine Stimme gebe. Gott gibt mir den Mut, wenn ich für sie eintreten soll, und zeigt mir, wie wichtig es ist, das auch zu tun. Und genauso wünsche ich mir, dass andere oder Gott selber den Mut haben, auch für mich zu sprechen, wenn ich selbst einmal verlassen bin und jemanden brauche.

Pastellfarben sind meine Lieblingsfarben. Mit ihnen verbinde ich innere Ruhe, Frieden, Gleichheit und Freude. Sie erinnern mich daran, dass nicht immer alles laut und grell sein muss, um schön zu sein, denn manchmal steckt die größte Stärke im Ruhigen und Unaufgeregten.



Frieda Göser

Mein Konfisppruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Ich habe diesen Spruch ausgewählt, da man immer mit Freunden und Familie zusammenhalten muss, um das Böse zu besiegen. Ich habe ihn auch ausgewählt, weil ich ihn sehr schön finde.

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das

Licht des Lebens

haben.



JOHANNES 8,12

Nächstes KinderKino



**Samstag, 18. April 2026
um 15.00 Uhr**

Wie immer wird für richtige „Kinoatmosphäre“ gesorgt, wobei sich das KinderKino an alle Kinder von 6 bis 12 Jahre wendet. Der Eintritt beträgt 1,50 €. Welcher Film jeweils gezeigt

wird, geben wir rechtzeitig bekannt.

Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, den 17.04. um 18.00 Uhr ist unbedingt erforderlich.

Die Rocker-Kids

Die „Rocker-Kids“, so heißt die Musik-Gruppe für alle Kindergarten Kinder von 3-6 Jahren, die gerne singen, tanzen und musizieren. Die Gruppe trifft sich immer montags (zunächst mit den Eltern) von 14.30-15.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Um eine Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt unter 08386-355 oder direkt unter babyrockers@mail.de. Leitung: Angela Hunold.

Die Babyrockers

„Die Babyrockers“ treffen sich jeden Donnerstag von 8.30 - 9.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Kinder zwischen einem und drei Jahren können mit ihren Eltern an dieser musikalischen Früherziehung teilnehmen. Um eine Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt oder direkt unter babyrockers@mail.de. Leitung: Johanna Hoffmann, Nuni Eß-Suwanapak und Marie-Ann Mohr.

Kindergottesdienst und Zwergerlgottesdienst



Seit vergangenem September startet unsere Kinderkirche immer zusammen mit dem Gottesdienst für die „Großen“ um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

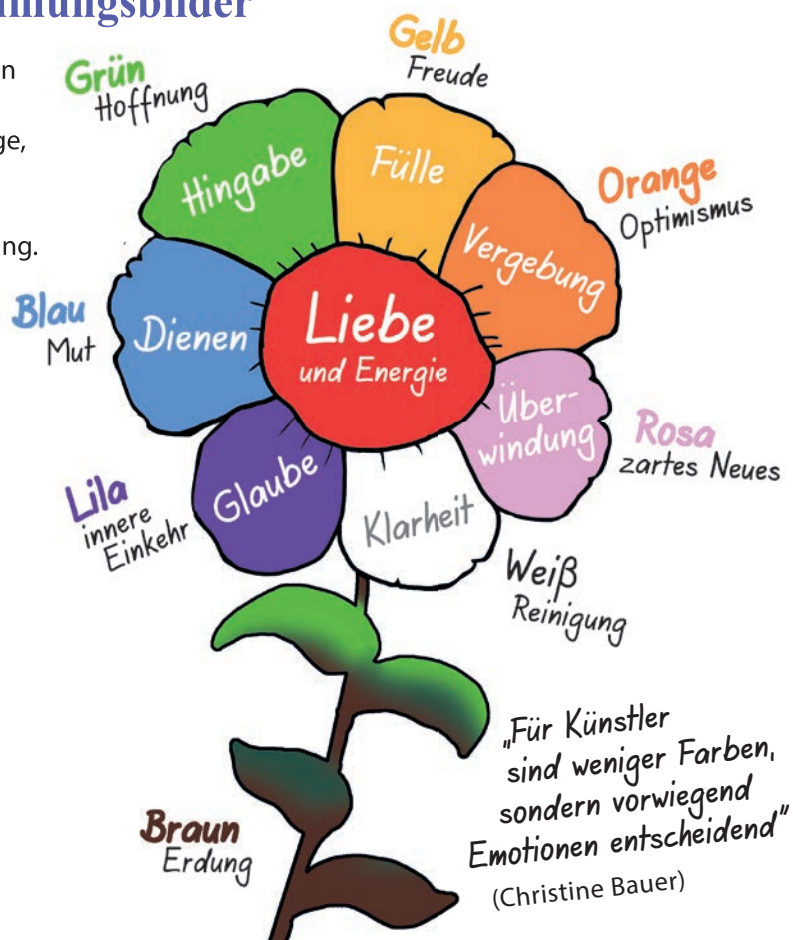
Nach einem gemeinsamen Beginn ziehen die Kinder (je nach Bedarf auch mit ihren Eltern) hinüber ins Gemeindehaus und feiern ihren Gottesdienst dann kindgerecht, anschaulich und kreativ als Zwergerlgottesdienst (0-6 Jahren) und als Kindergottesdienst (6-12 Jahren) in ökumenischer Weite weiter. Unsere nächsten Termine: **26.04., 17.05. und 07.06.2026**

Farben des Frühlings – Stimmungsbilder

Wir haben Menschen gefragt, was sie mit Farben verbinden. Hier können Sie das Ergebnis lesen. Es handelt sich um keine repräsentative Umfrage, aber vermittelt doch einen Eindruck. Als Symbol ist die Blume wichtig geworden. Mit ihr zeigt sich in besonderer Weise der Frühling.

Wenn Sie wollen, können Sie die einzelnen Blütenblätter mit Teilen des Vaterunsers verbinden. In diesem Gebet von Jesus spiegeln sich die Farben des Lebens.

Vaterunser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe.
Wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib und heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von den Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.



Seniorenachmittage



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Seniorenachmittagen im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Die Leitung hat Pfarrer Andreas Waßmer. Geplant haben wir folgende Nachmittage und Themen:

Donnerstag, 23.04.2026, 15.00 Uhr:

„Selbstständig bleiben im Alter – wie Ergotherapie dabei unterstützen kann.“

Zu Gast ist Jennifer Süssmilch, Ergotherapeutin vom Therapienetz Reisinger in Oberstaufen. Sie gibt uns praktische Tipps zur Unterstützung von Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag.

Donnerstag, 28.05.2026, 15.00 Uhr:

„Bingo-Nachmittag“

Gemeinsam haben wir viel Spaß beim Bingo und trainieren dabei ganz nebenbei unsere grauen Gehirnzellen. Für die Gewinnerinnen und Gewinner winkt ein kleiner Preis. In jedem Fall gilt der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles.

Donnerstag, 25.06.2026, 15.00 Uhr:

Wenn die Tage am längsten sind - dem Johannistag auf der Spur.

Am Tag nach dem Johannistag (24.06.) dreht sich alles um seine Bedeutung: Woher kommt er, wie wird er gefeiert, was hat es mit dem Namen auf sich und wo spielt er auch heute noch eine Rolle?

Handarbeitshock im Gemeindehaus

Egal ob Stricken, Nähen, Häkeln... auf dem Programm steht miteinander Handarbeiten mit gemütlichem Austausch bei Kaffee und Tee. Der Kreis trifft sich immer vierzehntägig am Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr an folgenden Terminen: 08.04. / 22.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06. und 17.06.2026. Leitung: Barbara Schrott-Lehmann & Yvonne Vögel

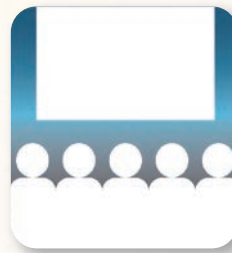
Offene Pflege- und Demenzsprechstunde

Die nächsten Sprechzeiten der Demenzhilfe zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus sind am 07.04. / 21.04. / 05.05. / 19.05. / 02.06. und 16.06. jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr. Infos: Demenzhilfe Oberstaufen unter 08386-326190.

„Besuch mich!“- Kreis

Der ehrenamtliche „Besuch mich!“- Kreis der evang. Kirchengemeinde trifft sich regelmäßig im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus zum Austausch. Wer mithelfen möchte oder besucht werden möchte, kann sich gerne bei uns melden. **Kontakt:** Ehepaar Renate und Gerd Rauthe: 08383/7595 oder rauthe@t-online.de

FreitagsKino



Einmal im Monat bieten wir das FreitagsKino mit wechselnden und aktuellen Filmen an. Der Eintritt ist frei. Zum FreitagsKino sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren sowie alle Erwachsenen herzlich eingeladen und zwar an folgenden Terminen: **17.04., 22.05. und 19.06.2026.**

Beginn ist immer um **19.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Welcher Film gezeigt wird, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten bzw. erfahren Sie im Büro, da aus rechtlichen Gründen der Titel nicht überall veröffentlicht werden darf. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung. Leitung: Annette Matt.

Chor „Cantate domino“



Wir treffen uns an **jedem Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Wir freuen uns auf alle, die Lust zum gemeinsamen Singen haben. In einem musikalischen Gottesdienst am **Sonntag, den 26.04.2026 um 10.00 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche wird Michael Bendoraitis als Chorleiter verabschiedet.

Musikalischer Blumenstrauß zum Muttertag Konzert mit dem Duo „MarKato“

Sonntag 10.05.2026, 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche



Die beiden Musikerinnen, Malgorzata Grzanka-Räth (Cello) und Katharina Jäckle (Klavier), schenken Ihnen an diesem Abend einen bunten, musikalischen Blumenstrauß zum Muttertag.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Vorschau: Gemeindefest am 12.07.2026

Am Sonntag, den 12.07. feiern wir unser Gemeindefest und freuen uns auf ein buntes Programm:

- Fröhschoppen mit den Spätzündern und dem Chor „Cantate Domino
- Flohmarkt
- Feine Speisen & Getränke, Kaffee & Kuchen
- Bunter Nachmittag mit Showprogramm, Kinderprogramm

Jetzt schon in den Kalender eintragen.

Alle Details folgen im nächsten Hahnschrei.



Abenteuer Leben - ein Pilgertag über die Thaler Höhe, 25.04.2026, 9.30 – 17.00 Uhr

In der Zeit nach Ostern können sich im Leben neue Blicke öffnen. Dazu suchen wir den weiten Blick von der Thaler Höhe und lassen uns durch Texte, Aufmerksamkeitsübungen, Schweigen und meditatives Gehen auf neue Perspektiven ein. **Anmeldung bis zum 24.04.** unter 08386/355 oder pfarramt.oberstauften@elkb.de

Treffpunkt: Bergstation der Hündlebahn, Hinterstaufen 10
Leitung: Karin Glöckle (geistliche Begleiterin), Kathrin Riedl (Vikarin), Andreas Waßmer (Pfarrer, geistlicher Begleiter)

Feuer und Flamme

Pilgern auf dem Jakobsweg von Zell nach Missen, 23.05.2026, 9.00 – 16.00 Uhr

Am Tag vor Pfingsten spüren wir nach, für was wir uns begeistern können, was uns lebendig macht, für was wir brennen und lassen uns dazu durch Texte, Aufmerksamkeitsübungen, Schweigen und meditatives Gehen inspirieren. **Anmeldung bis zum 21.05.** unter 08386/355 oder pfarramt.oberstauften@elkb.de

Treffpunkt: St. Bartholomäuskirche in Zell (Oberstaufen)
Leitung: Karin Glöckle (geistliche Begleiterin), Kathrin Riedl (Vikarin), Andreas Waßmer (Pfarrer, geistlicher Begleiter)

Von einem Tag zum anderen ...

Pilgern mit dem Psalm 23 durch die kürzeste Nacht des Jahres, 20.06., 20.00 Uhr – 21.06.2026, 6.00 Uhr

In der kürzesten Nacht des Jahres pilgern wir von einem Tag zum anderen und lassen uns von Worten des 23. Psalms begleiten. Die Pilgernacht startet mit einem Segnungsgottesdienst um 19.00 Uhr, einem gemeinsamen Imbiss zur Stärkung und endet mit einem kleinen Frühstück. Unterwegs werden die Worte des 23. Psalms für uns lebendig und durch Impulse, Aufmerksamkeitsübungen, Schweigen und meditatives Gehen erlebbar. Bitte Stirn- oder Taschenlampe mitnehmen. Spende für Imbiss am Abend und Frühstück am Morgen erbeten. **Anmeldung bis zum 17.06.** unter 08386/355 oder pfarramt.oberstauften@elkb.de

Treffpunkt: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindesaal, Montfortweg 7, 87534 Oberstaufen

Infos zur Wegstrecke: Länge 22 km, 400 Höhenmeter

Leitung: Karin Glöckle (geistliche Begleiterin), Kathrin Riedl (Vikarin), Andreas Waßmer (Pfarrer, geistlicher Begleiter)

Ökumenische Sonnenaufgangsgottesdienste auf dem Gipfelkreuz des Hochgrat

Aktuell haben wir für die Sommersaison 2026 vier Sonnenaufgangsgottesdienste geplant (immer am Sonntag): 07.06., 6 Uhr/ 05.07., 6 Uhr/ 16.08., 6 Uhr/ 13.09., 6.30 Uhr. Begrüßen Sie mit uns den neuen Tag und stimmen Sie stauend ein in das Lob auf unseren Schöpfer.

Ökumenische Berggottesdienste auf dem Hündle

Wir starten mit unserem ersten Berggottesdienst am Freitag, den 29.05.2026 um 11.30 Uhr am Gipfelkreuz des Hündle und feiern dann jede Woche freitags um 11.30 Uhr bis Ende Oktober (Ausnahme: Viehscheid-Freitage in Oberstaufen und im Thal September).

Eintauchen in den Wald und Gottes Schöpfung erfahren

Die positive Wirkung des Waldes kennenlernen? Den Alltag hinter sich lassen und den Kopf frei bekommen? Sich mit der Schöpfung verbunden fühlen? Ein Aufenthalt im Wald macht es möglich! Tauche ein in das grüne Meer aus Bäumen und entdecke die Kraft der Sinneswahrnehmung und die Inspiration des Glaubens. Ca. 2 Std. mit leichter Wanderung.

Anmeldung bei Oberstauften Touristik unter 08386 9300-0 oder info@oberstauften.de Teilnahmebetrag: mit Oberstauften Gästepass: 7 €, ohne Gästepass: 10 €

Leitung: Wald-Gesundheitstrainer Beate Kratzer, Pfarrer Andreas Waßmer. **Treffpunkt:** Allgäuer Parkettzentrale, Buflings 12, 87534 Oberstaufen

Termine (immer dienstags, 15.30 Uhr): 26.05., 16.06.

Abendseggen auf dem Kapf

Der westliche Hausberg Oberstaufens bietet ein wunderbares Panorama auf den Hochgrat, die Nagelfluhkette und die Vorarlberger und Schweizer Berge. Wir laden zu einem Abendseggen auf dem Kapf ein. Den Blick in die Weite schweifen lassen, auf den Tag wertschätzend zurückblicken, sich mit einem Impuls verbinden, singen, beten.

Termine (immer donnerstags, 19.30 Uhr): 28.05./ 25.06.

Von der psychologischen Wirkung der Farben

Farben begleiten den Menschen vom ersten bewussten Seheindruck an – und sie wirken weit über reine Ästhetik hinaus. Ob das kühle Blau eines Sommerhimmels, das alarmierende Rot eines Stoppschildes oder das beruhigende Grün eines Waldes: Farben beeinflussen Wahrnehmung, Emotionen, Entscheidungen und sogar physiologische Prozesse. Doch was davon ist kulturelle Prägung – und was biologisch verankert?

Farbe beginnt im Auge – und endet im Gehirn

Physikalisch betrachtet ist Farbe nichts anderes als Licht unterschiedlicher Wellenlängen. Trifft dieses Licht auf die Netzhaut, reagieren spezialisierte Sinneszellen (Zapfen) auf bestimmte Spektralbereiche. Die eigentliche „Farberfahrung“ entsteht jedoch erst im Gehirn: Dort werden Signale verarbeitet, verglichen und mit Erinnerungen sowie Emotionen verknüpft. Neurowissenschaftliche Studien zeigen, dass Farbreize nicht nur visuelle Areale aktivieren, sondern auch limbische Strukturen, die für Emotionen zuständig sind. Das erklärt, warum Farben häufig spontane Gefühlsreaktionen auslösen – lange bevor wir bewusst darüber nachdenken.

Rot: Aktivierung, Aufmerksamkeit – und ein erhöhter Puls

Rot besitzt im sichtbaren Spektrum eine lange Wellenlänge und wird besonders intensiv wahrgenommen. Evolutionsbiologisch könnte das sinnvoll sein: Blut, reife Früchte oder Warnsignale sind häufig rot. Experimentelle Untersuchungen zeigen, dass Rot die physiologische Aktivierung steigern kann – etwa durch leicht erhöhten Herzschlag oder gesteigerte Aufmerksamkeit. In Leistungssituationen kann Rot sowohl förderlich als auch hinderlich wirken: Während es in sportlichen Wettkämpfen mit Dominanz assoziiert wird, kann es in Prüfungssituationen Stress verstärken. Die Farbe signalisiert unbewusst „Achtung!“ – ein Vorteil beim Überleben, aber nicht immer beim Mathetest.

Blau: Kühle Klarheit mit beruhigender Wirkung

Blau wird häufig mit Ruhe, Weite und Stabilität assoziiert – nicht zuletzt durch Himmel und Meer. Studien deuten darauf hin, dass blaue Umgebungen das subjektive Stressempfinden reduzieren und konzentrationsfördernd wirken können. Blau als kurzwelliges Licht unterdrückt die Ausschüttung von Melatonin und fördert Wachheit. Das erklärt, warum Bildschirmlicht am Abend unseren Schlaf beeinträchtigen kann – ein moderner Nebeneffekt einer uralten biologischen Reaktion.

Grün: Das visuelle Äquivalent eines tiefen Atemzugs

Grün liegt in der Mitte des sichtbaren Spektrums und wird vom menschlichen Auge besonders differenziert wahrgenommen. Evolutionsbiologisch steht Grün für Vegetation, Nahrung und sichere Lebensräume. Untersuchungen im Bereich Umweltpsychologie zeigen, dass der Aufenthalt in grünen Umgebungen – selbst in Form von Bildern – Stressparameter senken und die Regeneration fördern kann. Kein Wunder also, dass Krankenhäuser, Wartezimmer oder Arbeitsräume oft auf gedeckte Grüntöne setzen. Grün signalisiert: „Hier kannst du durchatmen.“

Gelb und Orange: Zwischen Optimismus und Reizüberflutung

Gelb wird mit Sonnenlicht, Energie und Optimismus verbunden. Es zieht schnell Aufmerksamkeit auf sich – weshalb es häufig in Warnhinweisen oder Werbung eingesetzt wird. Allerdings kann intensives Gelb bei längerer Exposition auch als anstrengend empfunden werden. Orange kombiniert die Aktivierung von Rot mit der Helligkeit von Gelb und wirkt dadurch warm und kommunikativ. In Maßen kann es Geselligkeit fördern – in Überdosis jedoch schnell aufdringlich wirken. Farben sind eben wie Gewürze: Die Dosis entscheidet.

Mehr als Biologie: Kultur und Kontext

So universell manche Effekte erscheinen, Farben sind niemals rein biologisch zu verstehen. Kulturelle Prägungen spielen eine zentrale Rolle. Während Weiß in vielen westlichen Kulturen Reinheit symbolisiert, steht es in Teilen Asiens für Trauer. Auch der Kontext verändert die Wirkung: Ein dunkles Rot im Theater wirkt edel, auf einem Kontoauszug eher beunruhigend. Das Gehirn interpretiert Farbe nie isoliert, sondern stets im Zusammenspiel mit Situation, Erfahrung und Erwartung.

Fazit: Ein stiller, aber mächtiger Einfluss

Farben sprechen eine leise, aber wirkungsvolle Sprache. Sie beeinflussen unsere Stimmung, unsere Leistungsfähigkeit und unser Verhalten – teils über evolutionsbiologische Mechanismen, teils über kulturelle Bedeutungen. Vielleicht liegt ihre Faszination gerade darin, dass sie beides sind: messbare physikalische Realität und zugleich zutiefst subjektives Erleben. Oder anders gesagt: Farben sind keine bloße Dekoration der Welt. Sie sind ein psychologisches Werkzeug – und wir reagieren auf sie, selbst wenn wir glauben, es nicht zu tun.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

April	Mai	Juni
Gerlinde Zwicker	Edeltraud Rasch	Hartmut Eckert
Ursula Seligmann	Günter Karsay	Carmen Purbs
Tamara Merger	Erika Beuerbach	Gerda Hoppmann
Rolf Hupe	Brigitte Rauch	Waltraud König
Wilfried Walker	Ursula Trachsel	Waltraud Süßenbach
Heidemarie Wucherer	Dieter Kleinwegener	Sieglinde Boch
Marie Reumke	Helga Eich	Lina Ginsberg
Krimhilde Kisker-Gottschall	Martin Werner	Gisela Finke
Heidi Wolz	Anneliese Patalong	Barbara Reinhard
Michael Bendoraitis	Klaus Bitsch	Dieter Behrens
Kornelia Sprotte	Ilse Karsay	Claudia Hrosch
Gerda Schneider	Horst Uhlmann	Hans-Jürgen Sirtl
Roland Bauereiß	Gabriela Boelcke	Erika Leuterer
Hans-Joachim Walker	Hans Frank	Helmut Pfeuffer
Manfred Schröder	Hubert Wideburg	Isabella Posch
	Harald Westermann	
	Reinhard Strehlke	
	Heide Fürst	
	Harald Hasselberg	
	Ilona Luxenhofer	

Veröffentlicht haben wir die Namen aller Geburtstagskinder ab 70 Jahren.

Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee am 16.04.2026 um 15.00 Uhr

Alle Gemeindeglieder, die im Zeitraum Anfang Januar bis Mitte April 2026 Geburtstag haben bzw. hatten, laden wir ganz herzlich zu unserem Geburtstagskaffee ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Zeit und Gelegenheit für persönliche Begegnungen und Gespräche. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt.

Der nächste Geburtstagskaffee für alle, die nach dem 15. April Geburtstag haben, findet am 23. Juli statt.

Aus den Kirchenbüchern



Beerdigungen

Irmgard Laubmayer am 14.01.2026 in Lindenberg

Artur Brüstle am 16.01.2026 in Oberstaufen

Ludwig Popp am 23.01.2026 in Oberstaufen

Margot Haug am 27.01.2026 in Oberstaufen

Erika Matteoßus am 27.02.2026 in Stiefenhofen

Arno Mulzer am 06.03.2026 in Oberstaufen

Allgemein wichtige Adressen

Demenzhilfe Oberstaufen

Familienzentrum Oberstaufen
Schloßstraße 28
87534 Oberstaufen
Tel.: 08386-9300699
www.famz-oberstaufen.de

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

St.-Mang-Platz 12
87435 Kempten
Tel.: 0831-54059-310
Fax: 0831-54059-199

Ev.-Luth. Diakonieverein

Oberallgäu e.V. Sozialstation
Martin-Luther-Straße 10b
87527 Sonthofen - Tel.: 08321-660120
www.sozialstation-sonthofen.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu

Sonthoferstraße 17
87509 Immenstadt
Tel.: 08323-99965-0
Fax: 08323-99965-19

Schwangerenberatung im Landratsamt Oberallgäu

Ulrike Cebulla (Sonthofen)
Tel.: 08321-612128
Fax: 08321-61267128

Telefonseelsorge

0800/1110111
0800/1110222
0800/116123
Beistand in Krisen und Notsituationen

Ansprechpersonen für den Umgang mit sexualisierter Gewalt

Antje Weinreich
(Systemische Therapeutin)
Tel.: 0831-59034636

Johannes Steiner
(Pfarrer und Klinikseelsorger)
Tel.: 08341-9711830

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Tel.: 089-5595335
Email: ansprechstellesg@elkb.de
www.aktivgegenmissbrauch-elkb.de

Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Werbeanzeigen!

BochPlan

Planungsservice und
Dienstleister für Architekten,
Baufirmen und Bauherren



Rainer Boch
Im Moos 6
88167 Stiefenhofen
+49 (0)8386 9623970
info@boch-plan.de
www.boch-plan.de



schreinerei
Geißler

Sennereiweg 1
Oberstaufen/Weißbach
Tel +49 (0) 83 86 21 46

www.schreinerei-geissler.com



Bestattungen Frommknecht

Schloßstraße 15
87534 Oberstaufen
Telefon (08386) 961067
Mobil (0151) 59166266
info@bestattungen-
frommknecht.de

In Oberstaufen
und Umgebung
ist Ihre persönliche
Ansprechpartnerin
Frau Margit Rothenhäusler
jederzeit für Sie erreichbar.

**Trauergespräche und
Bestattungsvorsorge-
Beratung, auf Wunsch auch
gerne bei Ihnen zuhause.**

BAUER

ALLGÄUER PARKETTZENTRALE

100%
BETREUUNG

100%
BERATUNG

100%
BAUER

Büftings 12, 87534 Oberstaufen / Tel. +49 (0) 8386 9363 - 0 / www.apz-bauer.de
Mo-Fr 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00 - 12.00 Uhr



autohaus hofmann

...ganz persönlich!

Ihr Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge

Unsere Leistungen für Sie:

- Vermittlung von Neuwagen
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur/Glaseratz
- Klimageservice und - Reparatur
- Inspektion für alle Marken
- Werkstattdienstleistungen
- Reifenservice
- Zubehör Verkauf
- Montags und Mittwochs
- Hauptuntersuchung bei uns im Haus
- kostenloser Hol- und Bringservice innerorts

Argenstr. 52 - 87534 Oberstaufen - Tel. 0 83 86 - 23 33
www.hofmann-autohaus.de

Menschlich, Ehrlich, Immer an Ihrer Seite.



Alle Menschen sind besonders.



Individuelle Bestattungen spiegeln das Leben Ihrer Liebsten wider und lassen so wertvolle Erinnerungen noch einmal aufleben.

Immenstädter Straße 2 · Oberstaufen · 08386 962178



Blumen & Gestecke für jede Gelegenheit

08386 962030

Hugo-von-Königsegg-Straße 2, 87534 Oberstaufen

Bücher Edele



Oberstaufen

Hugo-von-Königsegg-Str. 13

Tel. 08386-939862

oberstaufen@edele.de

www.edele.de

Jetzt gleich holen!

Unser neues Magazin mit besten Empfehlungen.

Entdecken Sie auch unsere vielen Geschenkartikel!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr · Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

SPORT HAUBER

FASHION SKI + GOLF

Exklusive Fashion und Golfmode - mitten in Oberstaufen (ehem. Thommi Sport)

BOGNER

J.LINDBERG

BIRKENSTOCK

ALBERTO

PeakPerformance



FIRE + ICE

Rothenfelstraße 7 · 87534 Oberstaufen · Tel. 08386 1020 · www.sport-hauber.de

BERGGENUSS

...einfach himmlisch!



Hündle - Thalkirchdorf & Imberg / Skiarena

Gipfelfreude für Groß und Klein: Schweben Sie mit uns hinauf zu den herrlichen Panoramen der Sport- u. Freizeitregion rund um Oberstaufen. www.huendle.de | www.imbergbahn.de



WANDERN AUF DEM HOCHGRAT

- AUSGANGSPUNKT FÜR VIELE WANDERTOUREN
- AUSSICHT AUF ÜBER 300 GIPFEL
- PANORAMA-RUNDWANDERWEG
- ERLEBNISFAHRTEN ZUM SONNENAUFGANG/-UNTERGANG/VOLLMOND
- GROSSER KINDERSPIELPLATZ AN DER BERGSTATION

Betriebszeiten finden Sie auf unserer Homepage

HOCHGRATBAHN GMBH & CO.

Lanzenbach 5
D-87534 Oberstaufen-Steibis

+49 8386 8222

info@hochgrat.de

www.hochgrat.de



STAUFNERAPOTHEKE

Ihre Apotheke in Oberstaufen

Bestellung per WhatsApp

Gerne können Sie Ihre Medikamente bei uns bequem per WhatsApp unter 083864583 oder auch telefonisch vorbestellen.

Eine **Lieferung** nach Hause oder direkt ins Hotel ist **kostenlos**.

Natürlich dürfen Sie Ihre bestellten Medikamente auch direkt bei uns in der Apotheke abholen.



Apotheker Daniel Hunold
Hugo-von-Königsegg-Str. 4
87534 Oberstaufen
Telefon 0 83 86/45 83
info@staufnerapotheke.de
www.staufnerapotheke.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberstaufen

Montfortweg 7

87534 Oberstaufen

Pfarramtsbüro

Sekretärin: Annette Matt

Tel.: 08386-355

Fax: 08386-960374

E-Mail: pfarramt.oberstaufen@elkb.de

www.oberstaufen-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Di. und Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Andreas Waßmer

Kapfweg 2, 87534 Oberstaufen

E-Mail: andreas.wassmer@elkb.de

Vikarin

Kathrin Riedl, Tel.: 01 51 - 68 55 54 23

E-Mail: kathrin.riedl@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Christoph Schröder, Oberstaufen

E-Mail: christoph.schroeder@elkb.de

Kirchenpflegerin

Helen Hagenmaier, Oberstaufen

Mesner-Team

Margot Walther, Stiefenhofen

Sina Schmid, Oberstaufen

Josef Schratt, Oberstaufen

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Allgäu - Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberstaufen

IBAN: DE 59 7335 0000 0000 3409 50 - BIC: BYLADEM1ALG

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Impressum

Gemeindebrief Hahnschrei April – Juni 2026

Redaktionsteam: Annette Matt, Susanne Gürtler, Yvonne Vögel, Vikarin Kathrin Riedl, Pfarrer Andreas Waßmer

Grafik und Produktion: Hartmut Matschke, www.creativstudio-matschke.de